Kleines Frühlingslied

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **62 (1952)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KLEINES FRÜHLINGSLIED

Sieh, Krokus dort und Enzian
sind lieblich alle aufgetan,
es rieselt blau am Lärchenhang,
der Hag ist voll von Drosselsang.

Und ist die Welt voll Traurigkeit,
auf, Herz, mach deine Kammer weit,
wirf ab, steig aus der Sorgengruft
in neuen Tages Morgenluft!

Frei ist der Quell und frei der Steg,
hoch über das Gebirge weg
fährt schwanenschön ein Wolkenkahn –
Und alles blickt dich fragend an:

Wärst du allein, der nichts gehört,
in deinem Eigensinn betört?
Es ging ein Ruf um Mitternacht:
Das Morgentor ist aufgemacht!

Martin Schmid